

Protokoll

der **Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2025**
um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2025
4. Ersatzwahl in die Kirchenpflege für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026
5. Berichte aus den Ressorts
6. Budget 2026 mit unverändertem Steuerfuss von 18%
7. Finanzplan 2027 – 2030 zur Kenntnis
8. Verschiedenes und Umfrage

Vorsitz: Claude Chautems, Kirchenpflegepräsident
Protokoll: Andrea Giger, Sekretärin
Anwesend: 18 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 10), 2 Gäste
Stimmenzähler: Corinne Blattner

Traktandum 1: Begrüssung

Kirchenpflegepräsident Claude Chautems begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im November 2025.

Er stellt fest, dass alle Kirchgemeindemitglieder die Einladung zur Versammlung rechtzeitig erhalten haben. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie die Traktandenliste, das Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2025 wurden rechtzeitig verschickt, das Protokoll sowie das Budget 2026 konnten im Sekretariat oder auf der Homepage eingesehen werden.

Die Ergebnisse der Versammlung werden auch der Presse mitgeteilt, damit auch diejenigen, die nicht kommen konnten, davon Kenntnis erhalten.

Die Versammlung wird zwecks Protokollführung aufgezeichnet.

Die Traktanden werden angenommen ohne Ergänzungen. Traktandum 4 und 5 werden vertauscht.

Die Entschuldigungen werden verlesen.

Total Kirchgemeindemitglieder per 13.11.2025 1'688 (Juni 2025: 1'706), stimmberechtigt davon 1'430 (Juni 2024: 1'449)

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Corinne Blattner bestimmt.

Anwesend sind 20 (davon 2 Gäste), 18 Stimmberechtigte, das absolute Mehr ergibt 10.

Traktandum 3:

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2025

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung lag zur Ansicht im Kirchgemeinsekretariat auf. Das Beschlussprotokoll wurde mit der Broschüre verschickt.

Es werden von Seiten der Versammlung keine Ergänzungen/Berichtigungen verlangt.

Das Protokoll und das Beschlussprotokoll werden mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

Traktandum 4:

Ersatzwahl in die Kirchenpflege für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026

Nach der Wahl von Y. Melnychuk in die Kirchenpflege im Juni 2025 ist noch ein weiterer Kirchenpflegesitz vakant. Erfreulicherweise konnte mit Thomas Meier (TM) ein Kandidat gefunden werden.

TM hat sich in der Gemeindebeilage kurz selbst vorgestellt, er ist heute auch anwesend.

Die Kirchenpflege unterstützt die Kandidatur von Thomas Meier und empfiehlt der Kirchgemeinde ihre Wahl für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026

Es wird gemäss Kirchenordnung eine geheime Wahl durchgeführt. Als Wahlbüro fungieren Corinne Blattner und Alfred Giger.

Thomas Meier wird einstimmig gewählt, die Versammelten gratulieren mit Applaus und einem Blumenstrauss.

Traktandum 4:

Berichte aus den Ressorts

Die Berichte aus den Ressorts werden an dieser Versammlung in Form eines kleinen Spiels «Wahrheit oder Lüge» vorgestellt. Protokolliert werden die wahren Aussagen und die korrigierten nicht wahren Aussagen.

Ressort Pfarramt Nadja Huser (NH)

Das geplante Kindertageslager in den Sommerferien konnte leider mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden, 2026 wird es nochmals ausgeschrieben.

Die Yogagottesdienste waren erfolgreich, so sehr, dass Tele M1 darauf aufmerksam wurde und beim nächsten Mal darüber berichten möchte.

Im August fand zum Schulstart der Segnungs-Gottesdienst mit einer Anzahl von 23 Kindern in der reformierten Kirche statt.

Der traditionelle ökum. Neujahrsgottesdienst im Januar 2025 fand ohne reformierte Pfarrleitung statt.

Ressort Präsidium und Personal Claude Chautems (CC)

Mit der ref. Kirchgemeinde Wegenstettertal fanden in diesem Jahr zwei gemeinsame Kirchenpflegesitzungen statt.

CC konnte in diesem Jahr an sämtlichen Kirchenpflegesitzungen die Leitung übernehmen. In bisher 45 Monaten beherbergten wir insgesamt 22 Schutzbedürftige im Pfarrhaus am Fliederweg 1.

Dieses Jahr haben alle kirchlichen Angestellten weniger als 500 Tage Ferien bezogen.

Ressort Pfarramt Kai Hinz (KH)

KH hat 2025 bisher mehr als 135 Spital-, Neuzuzüger-, Seelsorge-, Geburtstags- und Jubiläumsbesuche gemacht.

Er war mit 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Konflager in Meersburg.
KH hat 2025 bisher mehr als 600 Predigtbroschüren verteilt.
In diesem Jahr wird nicht er, sondern NH die Leitung des Ewigkeitssonntages haben.

Ressort Finanzen Benny Blattner (BB)

BB informiert, dass die KG jährliche Personalkosten von über CHF 400'000 hat.
Das Eigenkapital der KG wird auch Ende 2026 noch nicht aufgebraucht sein. Die KG steht noch auf einem guten finanziellen Polster.

Aktuell hat die KG 12 festangestellte Mitarbeitende.

BB stellt fest, dass er seit der Wahl zum Kirchenpfleger bereits seit 6 Jahren im Amt ist

Ressort Öffentlichkeitsarbeit Claudia Sedelmeier (CS)

Die Neugestaltung der gemeinsamen Kirchennews mit dem Wegenstettertal ist eine spannende Arbeit.

Die Kirchenpflegesitzungen sind reine Arbeitssitzungen, in der Regel verzichtet man auf einen Apéro danach.

CS stellt fest, dass er ein sehr spannendes Ressort hat und dass die Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts immer wieder «Aha»-Momente bringt.

Ressort Infrastruktur Yuri Melnychuk (YM)

Im Glockenturm der Kirche hängen vier Glocken mit einem Gesamtgewicht von 4890 kg.

Die Kirchenorgel wurde im Juni 1971 eingeweiht.

Die Kirchenpflege Möhlin wurde mit der Gründung der eigenständigen Kirchgemeinde Möhlin 1964 gegründet.

Alle kirchlichen Räumlichkeiten werden von drei verschiedenen Heizsystemen beheizt, elektrisch, mit Pellets und mit Wärmepumpe (im Pfarrhaus).

Ressorts Veranstaltungen und Erwachsenenbildung (AM)

Der Gospelchor mit ca. 35 Sängerinnen und Sängern trat im Gottesdienst am Kirchenwiesenfest 2025 auf.

Das Harmonikaorchester war ebenfalls am Fest musikalisch aktiv und hat einen Dirigenten.
Ostern 2025 wurde auf der Titelseite der Kirchennews beworben.

Am Ostersonntag – nicht am Ostersonntag – gab es ein Osterfeuer.

Traktandum 6:

Budget 2026 mit unverändertem Steuerfuss von 18%

Benny Blattner (BB) stellt das Budget 2026 vor.

Es wurde versucht, möglichst sparsam zu budgetieren. Es ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 26'980 bei einem Aufwand von CHF 947'840 und Ertrag von CHF 920'860.

B. Blattner erläutert die nennenswerten Änderungen zum Vorjahr:

3900000 Behörden und Verwaltung

3170000: Die Geschenke an die Freiwilligen werden neu unter 3170019, KST 392 verbucht.

3910000: Gottesdienst und Musik

317002: Das kantonale Kirchenfest 2025 war ein einmaliger Anlass, hier wird 2026 nichts mehr budgetiert.

3920000 Seelsorge und Diakonie

3170002: Es werden 2026 keine Frauen- oder Männeranlässe budgetiert, die Freitagszeit wird nicht mehr stattfinden, dafür sollen mehr allgemeine Kulturanlässe angeboten werden.

3930000 Jugendarbeit und Katechetik

3170002: neu soll ein Kindertageslager im Sommer 2026 finanziert werden.

3940000 Liegenschaften und Infrastruktur

3120000: Die Kosten der Unterbringung der Ukrainerinnen im Pfarrhaus werden unter verschiedenen Konten budgetiert. Unter diesem Konto läuft z. B. die Wärmepumpe vom Pfarrhaus mit einem Budget von CHF 4'000

3143801: Für das Weidenhäuschen ist ein Ersatz geplant, Budget CHF 15'000;

Für 2026 ist im Budget ein Betrag von CHF 30'000 vorgesehen für die Gestaltung der Räumlichkeiten im UG, Finanzierung aus dem Fonds für baulichen Unterhalt (KTO 480'0000)

4270000: Gemäss Prognosen für 2025 können fürs Pfarrhaus auch 2026 Mieterträge in Höhe von CHF 22'000 erwartet werden.

3950000 Beiträge und Zuwendungen

HEKS und Mission 21 je CHF 1'500, Tischlein deck dich, Rheinfelden CHF 1'000, Kirchenchor CHF 4'000.00, JAM CHF 9'000.00, ökum. Arbeitskreis CHF 2'500.00, Besuchsdienst Möhlin CHF 1'100.00, Verein Wohnen im Alter CHF 100.00, Aarg. Evang. Frauenhilfe CHF 2'000.00, Diakonierappen CHF 2'000.00, FAZ Möhlin CHF 500.00, ökum. Eheberatung CHF 5'415.00, Beitrag Kinderheim Brugg CHF 110.00, Steppenblüte Basel CHF 1'000.00, Stiftung Weizenkorn CHF 1'000.00, «Chance for children» CHF 1'000, «Terres de femmes» CHF 1'000, Waldenserkomitee CHF 500 und Acat CHF 1'000, Verein Weltgruppe Möhlin CHF 2'000, Oeku Kirche und Umwelt CHF 300.00, Kulturlegi CHF 500.

Zusammenzug:

Konto 3640000: Beiträge an HEKS, Mission 21 = CHF 3'000

Konto 3650000: Beiträge an Institutionen der Region und des Kantons = CHF 27'800

Konto 3650001: Beiträge an Institutionen Schweiz = CHF 2'800

Konto 3650002: Beiträge an Institutionen Ausland = CHF 5'500

Insgesamt ergibt dies einen Betrag von CHF 39'100.

Die Landeskirche empfiehlt 5% Beiträge und Zuwendungen aus den Kirchensteuereinnahmen; das wären ca. CHF 40'000.

Das Budget 2025 wurde im Vorfeld auch unserem Revisorenteam vorgelegt. Das Revisorenteam stellt fest, dass gemäss dem vorgeschlagenen Budget, wie in den letzten beiden Jahren, ein Aufwandüberschuss budgetiert wurde. Dies ist vor allem den budgetierten, hohen Aufwendungen für die beiden Bauvorhaben (Generationenraum und Weidenhäuschen-Ersatz) von zusammen CHF 45'000 zuzuschreiben. Des Weiteren gehen es davon aus, dass die Kirchenpflege wie bis anhin kostenbewusst arbeiten wird.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2026 mit unverändertem Steuerfuss von 18% zu genehmigen.

Diskussion:

Für die Gestaltung des UGs ist eine Kommission gegründet worden, erste Begehungen von Fachleuten haben stattgefunden. CC berichtet kurz, was bisher gemacht wurde.

Das Weidenhäuschen ist zum Teil verfault, es gibt Wildwespen-Nester-Probleme, es besteht der Plan, einen neuen Schattenplatz zu gestalten.

Alfred Giger (AG): Gibt es ein Kreditantrag für die Bauvorhaben?

BB: Dies ist nicht nötig, sofern das Budget genehmigt wird.

CC erläutert die Mieterträge des Pfarrhauses. Die Erträge sind etwas weniger als man durch externes Vermieten durch pol. Gemeinde einnehmen könnte, aber dann hätte die KG keinen Einfluss mehr auf die Belegung, dies soll aber auch aus menschlicher Sicht bei der KG bleiben (nicht Maximalbelegung sondern sozialverträgliche Belegung).

Wolfgang Seiring (WS): Die Steuerbezugsentschädigung müsste eigentlich höher, als budgetiert sein, als auch der Zentralkassenbeitrag. BB: Diese Zahlen wurden so vom DLZ gegeben.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2025 einstimmig.

Traktandum 6: Finanzplan 2024 – 2028 zur Kenntnis

Die geplanten Umbauprojekte wurden je nach Grössenordnung in der Erfolgsrechnung oder Bilanz abgebildet. Dabei ist die Kirchenpflege davon ausgegangen, dass die Abschreibungen für die Verpflichtungskredite über die Rückstellungen finanziert werden.

Der zukünftige Personalaufwand ist wie immer sehr schwierig einzuschätzen. Im Jahr 2028 rechnen wir mit einem Rückgang, da Pfr. Kai Hinz Ende April 2027 pensioniert werden könnte und dann wohl eine jüngere Pfarrperson käme oder eine Pensenreduktion bei den Pfarrpersonen erfolgt (Fusion Wegenstettertal).

Der Sachaufwand wird voraussichtlich eher moderat ansteigen gemäss aktueller Teuerung. Bei den Steuern ist wohl ein Rückgang zu erwarten, auch hier ist eine Abschätzung schwierig. Wie nicht anders zu erwarten, werden die Aufwandüberschüsse mit den geplanten Projekten in den nächsten Jahren steigen, sind aber mit den Polstern in den Rückstellungen und im Eigenkapital noch zu stemmen und auch die Flüssigen Mittel reichen für den geplanten Betrieb und Projekte.

Die meisten Posten sind aufgrund der Höhe keine Investitionen und deshalb im Budget des ordentlichen Unterhalts (Erfolgsrechnung) einzustellen

Diskussion:

Ob Bänke ersetzt werden oder repariert werden, ob stattdessen Stühle besorgt werden, ist noch offen. Über das Vorhaben wird rechtzeitig informiert und zur Abstimmung gebracht. WS wünscht sich eine bessere Kaffeemaschine für den Saal.

BB informiert zusätzlich noch über die vorhandenen Spezialfonds

WS wünscht sich eine Anlagestrategie für die Fonds. AG: Man muss sehr vorsichtig mit Anlagestrategien sein, die Sicherheit sollte im Vordergrund sein. Es gibt von der Landeskirche klare Richtlinien zur Finanzstrategie.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan zur Kenntnis.

Traktandum 7: Verschiedenes und Umfrage

Jubilare

Andrea Giger, 10 Jahre Synode

Nicola Cumer, 10 Jahre Organist, er wird am 7. Dezember im Gottesdienst geehrt.

Patricia Godena, 15 Jahre Katechetin, sie wird am 7. Dezember im Gottesdienst geehrt.

Würdigung

Barbara Maass für ihren langjährigen Einsatz für die Kulturreihe Freitagszeit. BM bedankt sich für das Vertrauen, dass sie 13 Jahre diese Kulturveranstaltungen in relativer freier Hand gestalten konnte.

CC informiert über die Schwerpunkte 2026

- Die Gesamterneuerungswahl 2027-2030 kann in stiller Wahl geschehen, gemäss neuem Reglement.
- Es wird verstärkt auf eine mögliche Fusion mit der ref. Kirchgemeinde Wegenstettertal hingearbeitet, unter Mithilfe der Landeskirche.

- Im Januar 2026 erscheint die erste gemeinsame Ausgabe der Kircheninfo Möhlin und Wegenstettertal.
 - Mit der Zusammenlegung der Kircheninfo der beiden Kirchgemeinden verzichtet Möhlin zukünftig auf das Abdrucken von Budget und Rechnung in den Kircheninfos, Details dazu erscheinen aber auf der Homepage, können per Post oder E-Mail bezogen werden.
 - Das Projekt Umbau/Neugestaltung ehemaliger Cevikeller und Zivilschutzkeller ist gestartet. Die Baukommission arbeitet mit Fachleuten zusammen.
 - Es soll eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den drei KG von Möhlin geben, u.a. mit regelmässigen Treffen, um die Ökumene sichtbarer zu machen. Ideen: gemeinsames Kirchenfest, integrierter Religionsunterricht in den Schulräumen.
 - Fusion mit Wegenstettertal: Es wird eine gemeinsame Zukunftskommission gegründet, eine Steuergruppe (4-5 Personen, je 2 pro KG CC, TM, Roger Leuenberger, Ruth Imhof) daraus bildet diverse Subkommissionen, mögliche Kommissionen sind: Anstellungs- und Personalplanung, Immobilien, Finanzen, Kasualien/PH4-5, PH 1-3, Sekretariat/Kommunikation/Verträge sowie Kultur/Veranstaltungen.
- CC zeigt auf einer Zeitachse, welche Schritte im 4. Quartal 2025 in die Wege geleitet werden. Im 1. Semester 2026 ist die Einsetzung der diversen Kommissionen geplant, welche Inhalte und Varianten erarbeiten. Über deren Arbeit wird ein Zwischenstand an der KGV im Juni vorgelegt. Im 2. Semester 2026 ist die Umsetzungsplanung und Entscheidungsvorbereitung vorgesehen. Im November 2026 soll dann an der KGV der Entscheid gefällt werden und im Idealfall ist die Fusion im Januar 2027
- Es gibt aktive Unterstützung durch Finanzen und Coaching von der Landeskirche.
- Mobilität: Ziel ist, die Präsenz möglichst lokal zu halten.
- Der Steuerfuss in Wegenstetten ist 22%, das ist eine der Herausforderungen, die sich bei der Fusion stellen.

Diverses

Andreas Burckhardt weist auf einen Filmabend der Weltgruppe Möhlin hin.

WS dankt für die Sitzung und die Idee, die Ressorts per Quiz vorzustellen.

CC dankt Angi Meiller, Claudia Sedelmeier und den Sigristinnen für die Organisation des Abends.

Es sind keine Einwände in der Verhandlungsführung, somit wird der offizielle Teil geschlossen und es wird noch zu einem Apéro eingeladen.

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr

Möhlin, im November 2025

Kirchenpflegepräsident:



.....
Claude Chautems

Die Protokollführerin:



.....
Andrea Giger